

INFORMATIONEN

Anmeldung:

Natalie Marx
T +49(0)69.17 41 526-15
marx@evangelische-akademie.de

Eintritt frei**Veranstaltungsort:**

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Leitung:

Dr. Margrit Frölich
Studienleiterin, Evangelische Akademie Frankfurt
Dr. Gunter Volz
Profilstelle gesellschaftliche Verantwortung,
Evangelische Kirche Frankfurt am Main

Mitveranstalter:

Profilstelle gesellschaftliche Verantwortung,
Evangelische Kirche Frankfurt am Main

Förderer:

EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

REFORMATION UND WIRTSCHAFT FREIHEIT UND VER- ANTWORTUNG IM WIRTSCHAFTSSYSTEM DES 21. JAHRHUNDERTS

Abendveranstaltung
Donnerstag, 7. Dezember 2017
19.00 – 21.00 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt



EVANGELISCHE KIRCHE
FRANKFURT AM MAIN

PROGRAMM

19.00 UHR Begrüßung und Einführung

**19.15 UHR Impulse, Podiumsdiskussion und
Gespräch mit dem Publikum**

Prof. Dr. Rainer Anselm

Lehrstuhl für Systematische Theologie und
Ethik, Ludwig-Maximilians-Universität
München

Rüdiger Senft

Leiter Corporate Responsibility,
Commerzbank, Frankfurt

Bärbel Thomin-Schäfer

Gesellschafterin/Geschäftsführerin,
abbas GmbH, Langen

Moderation:

Dr. Margrit Frölich
Dr. Gunter Volz

21.00 UHR Ende der Veranstaltung

Das Jubiläumsjahr der Reformation geht dem Ende entgegen. Wir nehmen dies zum Anlass, den Blick noch einmal auf den Zusammenhang von Wirtschaft und Reformation zu lenken. Die Reformation bedeutete eine massive Zäsur in der Ökonomie der Frühmoderne. Martin Luther läutete durch seine Kritik an den kapitalistischen Auswüchsen wie dem Wucher ein neues Verständnis von Wirtschaft ein. Zugleich gab er sozialreformerische Impulse (Leisniger Kastenordnung), die für den europäischen Sozialstaat prägend wurden. Auch für die Entwicklung einer protestantischen Berufsethik spielte Luther eine wichtige Rolle. Ein Leitgedanke ist hierbei der Begriff des „ehrbaren Kaufmanns“. Im Zentrum der Veranstaltung stehen folgende gegenwartsbezogene Fragen: Spielt dieser Leitbegriff in der globalisierten Ökonomie des 21. Jahrhunderts noch eine Rolle? Wie groß ist heute überhaupt noch der Spielraum für die Verantwortungsträger/innen im Wirtschaftssystem? Wo verorten sich diese im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung?

Dr. Margrit Frölich, Dr. Gunter Volz